Bericht Gemeindevorstandsretraite vom 21./22. September 2021

In seiner zweitägigen Retraite am 21. und 22. September 2021 auf Muottas Muragl befasste sich der Gemeindevorstand intensiv mit den nachstehenden Themen, die allesamt kurz- bis mittelfristig zu Beschlussvorlagen an den Gemeindevorstand bzw. auch an die Gemeindeversammlung führen werden:

- Budget 2022, 2. Lesung: Der Voranschlag wurde akribisch überprüft und stellenweise weiter bereinigt. Die finale Fassung wird an einer nächsten Sitzung zH. der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 verabschiedet.
- Konzept für die künftige Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde Pontresina: Vorgesehen sind neu die Sammlung von Plastik und Küchenabfällen sowie die personelle Betreuung der Grosssammelstelle im Werkhof Resgia während ihrer Öffnungszeiten. Die Sperrgutentsorgung für Auswärtige wird gebührenpflichtig. Die Umsetzung des weiter in Arbeit stehenden Konzepts ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen und soll von einer breiten Informationskampagne begleitet werden.
- Künftiger Raumbedarf/künftige Raumorganisation Gemeindeverwaltung
- Stellenneubesetzung Gemeindeschreiber: Der jetzige Stelleninhaber hat die Pensionsierungsgrenze erreicht. Weil es anfangs Jahr im Gemeindevorstand einen grossen Wechsel gegeben hat, arbeitet er bis zur Halbzeit der laufenden Legislaturperiode Ende 2022 weiter. Die Stellenausschreibung soll zeitnah erfolgen, der Stellenantritt ist für die zweite Jahreshälfte 2022 vorgesehen.
- Finanzkompetenzen Kadermitarbeiter: Mit verschiedenen Massnahmen wurde bereits versucht, die administrative Beanspruchung der Gemeindevorstandsmitglieder zu reduzieren. Die vor diesem Hintergrund gemachte Überprüfung der Finanzkompetenzen der Kadermitarbeitenden (Auftragsvergaben etc.) zeigt, dass hier kein Handlungsbedarf besteht.
- Überarbeitung der «Verordnung über die Entschädigung an die Mitglieder der Behörden und Kommissionen von 2013»: Die seit 8 Jahren unveränderten Ansätze sollen auf ihre Berechtigung überprüft werden, in dem die Belastungen in den verschiedenen Aufgabenbereichen ermittelt und Quervergleiche mit Honorierungen in anderen Gemeinden gemacht werden. Konkrete Anpassungen will der Gemeindevorstand im kommenden Frühjahr machen mit Wirkung erstmals auf das Budget 2023.
- Wohnungsbau für Einheimische in Pontresina: Der Gemeindevorstand verdeutlichte seinen Willen, gemeindeseitig Bestrebungen zur Schaffung von Wohnraum für Einheimische zu lancieren mit konkreten Aufträgen an diverse seiner Mitglieder und an die Finanzverwaltung. Weil dazu auch Aktivitäten auf dem Immobilienmarkt vorgesehen sind, soll vorderhand zurückhaltend kommuniziert werden.
- Umwelt- und Energiepolitik bzw. –strategie der Gemeinde Pontresina: Auf der Basis eines ersten Grundlagenpapiers skizziert der Gemeindevorstand die nächsten Schritte. Angestrebte Ziele sind die Umstellung aller gemeindeeigenen Bauten auf erneuerbare Energien und die Energieautarkie sowie die Entwicklung und Bereitstellung von Förderungsmassnahmen für Private. Das Strategiepapier soll weiter verfeinert und der Gemeindeversammlung vorgestellt werden. Bereits konkret und für 2022 budgetiert sind erste Photovoltaik-Anlagen auf Gemeindebauten.

Urs Dubs (ud), Gemeindeschreiber